

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 62.

Leipzig, Dienstag am 16. Mai.

1854.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf das ausführliche Protocoll und den amtlichen Anschlag im Börsensaal bringen wir hiermit das Ergebniß der Wahlen zur Kenntniß des Vereins — es wurden gewählt:

in den Vorstand:

als Schriftführer: W. Engelmänn.

„ Stellvertreter: W. Einhorn.

in den Verwaltungsausschuß:

Gustav Mayer und W. Herz (Besser'sche Buchh.)

in den Wahl-Ausschuß:

Carl Dunder — Jul. Hirzel.

in den Rechnungs-Ausschuß:

Leop. Wolf — Friedr. Fleischer sen.

in den Vergleichs-Ausschuß:

E. S. Mittler — Fr. Frommann.

Buch-Börse, 15. Mai 1854.

Der Börsen-Vorstand.

M. Veit. G. Mayer. Bernh. Perthes.

### Einladung

zu der Generalversammlung der Aktionaire der deutschen  
Buchhändlerbörse.

Gemäß der Bestimmung des Aktienvertrags über den Bau der deutschen Buchhändlerbörse vom 27. April 1834, werden die Herren und Frauen Aktionaire der deutschen Buchhändlerbörse hierdurch zu der am Jahrtage der gegenwärtigen Jubiläumsmesse

Donnerstag, den 18. Mai, Abends 6 Uhr

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden XX. ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen:

- 1) Die Beschlußfassung über den von dem Verwaltungsausschuß auf das Jahr 1853 abgelegten und vorläufig genehmigten Rechenschaftsbericht;
- 2) die Prüfung und Feststellung des Haushaltungsplanes auf das Jahr 1854;

Einundzwanzigster Jahrgang.

3) Die Vornahme der Wahl zweier Mitglieder des Revisionsausschusses an Stelle der wiederum wählbaren Herren Carl Rutschart aus Breslau und F. Gerold aus Wien;

4) die Ausloosung von sieben Aktien, welche dem Tilgungsplan gemäß in der Ostermesse des Jahres 1855 zur Auszahlung zu bringen sind.

Die persönlich anwesenden Mitglieder des Aktienvereins haben für jede Aktie eine Stimme; die Abwesenden sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden. Aktionaire, welche nicht wenigstens einem anwesenden Aktionair als Inhaber von Aktien bekannt sind, und von diesem vertreten werden, haben sich durch Vorzeigung ihrer Aktien über das beanspruchte Stimmenrecht auszuweisen.

Leipzig, den 14. Mai 1854.

Der Revisionsausschuß der Aktionaire der  
deutschen Buchhändlerbörse.

E. S. Mittler, Vater,  
der Zeit Vorkämpfer.

120